

MEISTERKREIS

Pressemitteilung

20. März 2014

Die EU unterstreicht den Modellcharakter der High-End-Industrien für die Renaissance der europäischen Wirtschaft.

Brüssel. Auf dem heutigen EU-Gipfel stellte der Präsident der Europäischen Kommission, José Manuel Barroso, den 28 Staatsoberhäuptern der EU die Mitteilung der Kommission zur „Renaissance der europäischen Industrie“ vor.

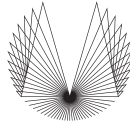
In der Mitteilung wird den High-End-Industrien der europäischen Kultur- und Kreativwirtschaft Modellcharakter für die Renaissance der europäischen Industrie verliehen. Auf der Grundlage der europäischen Werte, zum Beispiel Qualität, Perfektion und Kreativität, spielen die High-End-Branchen der europäischen Kultur- und Kreativwirtschaft als Motor für die Wettbewerbsfähigkeit, das Wachstum und die Beschäftigung in Europa eine wichtige Rolle. Der Sektor beschäftigt europaweit mehr als 1,5 Millionen Mitarbeiter und konnte in den letzten vier Jahren ein zweistelliges Wachstum verzeichnen.

Michael Ward, Präsident der Allianz der Europäischen Kultur- und Kreativwirtschaft (ECCIA) stellte fest: „Mit ihren einzigartigen Produkte schaffen unsere Branchen Werte und beweisen so, dass die Unternehmen der europäischen Kultur- und Kreativwirtschaft bei der Renaissance der europäischen Industrie eine Schlüsselrolle einnehmen. Die Allianz der Europäischen Kultur- und Kreativwirtschaft begrüßt die Initiative der Europäischen Kommission und die Unterstützung durch die 28 Staatsoberhäupter der EU.“

Die Mitteilung dient als das Referenzdokument, um die europäische Industrie im Rahmen der Ziele der Strategie Europa 2020 zu unterstützen. Durch sie wird auch die Kontinuität ihrer Politik im Zusammenhang mit der bevorstehenden Änderung der Gesetzgebung gewährleistet. In der Mitteilung wird dargelegt, dass die Europäische Kommission ihre zukünftigen Prioritäten in den Bereichen sieht, denen eine entscheidende Rolle für die Wettbewerbsfähigkeit und das Wachstum in Europa zukommt, und sie ist für die Entwicklung der High-End-Branche wichtig, unter anderem für den Schutz der Rechte an geistigem Eigentum, die digitale Governance, den Tourismus, den Marktzugang und die Beschäftigung.

Über die ECCIA

Die Allianz der Europäischen Kultur- und Kreativwirtschaft (ECCIA – European Cultural and Creative Industries Alliance) setzt sich aus den fünf großen europäischen Vereinigungen der High-End-Industrie zusammen: Circulo Fortuny (Spanien), Comité Colbert (Frankreich), Fondazione Altagamma (Italien), Meisterkreis (Deutschland) und Walpole British Luxury (Vereinigtes Königreich). Ihre Mitglieder vertreten etwa 400 führende europäische High-End-Marken in 14 verschiedenen Märkten für Produkte und Dienstleistungen. Dazu gehören die High-End-Segmente europäische Uhren und Schmuck, Mode, Parfüm und Kosmetik, Accessoires, Lederwaren, Gastronomie, Möbel und Einrichtung, Designer-Haushaltswaren, Automobile, Yachten, Weine und Spirituosen, Hotels und Freizeiterlebnisse, Einzelhandel, Auktionshäuser und Verlagswesen. Der Sektor beschäftigt (direkt und indirekt) 1,5 Millionen Mitarbeiter und steuert über 600 Milliarden Euro zur europäischen Wirtschaftsleistung bei. Es werden 70 Prozent der Waren, die 10 Prozent aller europäischen Exporte ausmachen, exportiert.



MEISTERKREIS

Konkrete Initiativen des EU-Aktionsplans für die High-End-Branche

- Kampf gegen Fälschungen durch eine Reihe von Kampagnen zur Sensibilisierung der Verbraucher, um diese über die Gefahren gefälschter Waren aufzuklären und um eine engere Zusammenarbeit zwischen der Kommission, den nationalen Behörden, der Industrie und den Verbrauchern zu fördern.
- Verstärkung des Dialogs mit wichtigen Handelspartnern, zum Beispiel mit China, Brasilien, Indien, Japan, Indonesien, Russland und den USA sowie die Fortführung der Initiative „Missions for Growth“ der Kommission mit Drittländern in wichtigen Politikbereichen. Zudem sollen Unternehmen bei der Internationalisierung unterstützt werden.
- Europa durch die Entwicklung der europäischen Touristenroute mithilfe der High-End-Branche zur Attraktion für Touristen machen, aber auch durch die neuen Visa-Erleichterungen, die der Europäischen Kommission vor kurzem vorgeschlagen wurden.
- Aufklärung Jugendlicher über Karrieremöglichkeiten, indem eine Europäische Allianz für Ausbildungsplätze geschaffen wird. Dies ist eine Multi-Stakeholder-Initiative zur Verbesserung der Qualität der Ausbildung und zur Schaffung von mehr Ausbildungsplätzen in der EU.

Über den Meisterkreis

Der Meisterkreis vereint Menschen, Unternehmen und Institutionen, die für Kultur, Kreativität und höchste Qualität aus und in Deutschland stehen. Er fördert das Bewusstsein für eine einzigartige und vielfältige Branche, das Bekenntnis zu kostbaren Traditionen und verdeutlicht den ökonomischen und kulturellen Stellenwert des Sektors. Der Meisterkreis vertritt einen Wirtschaftszweig mit einer Wertschöpfung von mehr als 60 Milliarden Euro und über 160.000 Beschäftigten.

Zum Meisterkreis gehören Unternehmen wie Brenners Park Hotel & Spa, Gaggenau, Glashütte Original, Leica, Lufthansa First Class/Private Jet, Porsche, Meissen, Montblanc, Robert Weil und Talbot Runhof sowie die internationalen Marken Chanel, Dior, Condé Nast Verlag und Estée Lauder Companies.